



Stille Brunst (=Anöstrie)

Stille Brunst bedeutet, dass die Kuh **die Brunst nicht zeigt**, obwohl auf den Eierstöcken **ein Zyklus abläuft**. Oftmals sind gewisse Brunstsymptome wie Abgang von Schleim zu beobachten. Der genaue Besamungszeitpunkt kann aber infolge des fehlenden Duldungsreflexes nur schwierig abgeschätzt werden.

Ursachen der stillen Brunst:

- **Fütterungsfehler** z.B. Energiemangel, Pansenübersäuerung, Vitamin-, Mineralstoffmangel
- **Hohe Milchleistung**
- **Klauenprobleme**
- **Niedrige Stellung in der Rangordnung**
- **Sehr kurze Brunstdauer**
- **Infektionen** z.B. Euterentzündungen, Gebärmutterentzündungen
- **Mangelhafte Brunstbeobachtung:**
ideal 3xtäglich 15-20min ausserhalb der Melk- und Fütterungszeiten

Wichtig ist die **Unterscheidung** zwischen **Stiller Brunst (=Anöstrie)** und **Brunstlosigkeit (=Azyklie)**, was durch eine gynäkologische Untersuchung möglich ist.

Bei der Brunstlosigkeit läuft auf den Eierstöcken **kein Zyklus** ab, weil ein Hormonmangel vorliegt, oder eine Zyste bzw. ein persistierender Gelbkörper die Funktion der Eierstöcke blockiert. Die Ursachen einer Azyklie sind oftmals identisch mit denjenigen der stillen Brunst. Azyklische Tiere benötigen meist eine **Therapie**, diese werden wir in einem späteren Newsletter aufzeigen.

Durch eine vollständige **gynäkologische Untersuchung** überprüft der Tierarzt die Funktion der Eierstöcke bei stillbrünstigen Tieren. Idealerweise kann so der **Zyklusstand festgelegt** und dem Landwirt der **Zeitpunkt der nächsten Brunst** mitgeteilt werden. Mit dieser Hilfe sind eine Erkennung der Brunst und eine zeitgerechte Besamung in der Regel möglich. Die Verabreichung einer Eisprungspritze vor der Besamung kann bei diesen Tieren hilfreich sein.

Ohne eine gleichzeitige **Korrektur allfälliger Fütterungsfehler**, kann aber trotz zeitgerechte Besamung eine Trächtigkeit ausbleiben. Besonders wichtig in der Zeit von Mitte Dezember (spätestens ab Weihnachten) bis zur folgenden Weidesaison ist die Verabreichung von **Betacarotin**, da diese Vitaminvorstufe im konservierten Futter stark abnimmt. Betacarotin ist für die **Funktion des Gelbkörpers** nötig und sollte deshalb gezielt denjenigen Tieren verabreicht werden, die noch geführt werden sollen bzw. frisch geführt sind.

Bei Fragen beraten wir Sie auch gerne in einem persönlichen Gespräch!